

Ein Rommé-Abend für den guten Zweck

Das zweite Unterallgäuer Kartenturnier fand mit 104 Mitspielern im Ettringer Café „Luipold“ statt

www.ettringen.info - Archiv Dr. Kleint

Von unserem Mitarbeiter
Simon Grasnack

Ettringen.

„Ihr seid alle Sieger“, begrüßte Landrat Hermann Haisch die anwesenden Teilnehmer des zweiten Unterallgäuer Rommé-Turniers im Café Luipold. Dieses Lob gewährte der Landrat den 104 Spielern zurecht, denn die Einnahmen aus den Startgebühren und Spielerlösen wurden der Freiwilligen Feuerwehr Ettringen übergeben.

„Gemeinnützig zu sein und Spaß zu haben, sind die Ziele des heutigen Abends“, betonte die Organisatorin Roswitha Zimmer von der Damenrunde Ettringen, welche die Idee zu dem Rommé-Abend hatte.

Auch Bürgermeister Robert Sturm zeigte

sich begeistert von der Idee des Rommé-Turniers, vermittele dies doch eine Art „spielerische Aktivität für die Gemeinde“.

Vergnügt und heiter begannen nach den kurzen Ansprachen dann auch die insgesamt 20 Runden des Turniers. Immer wieder begleitet von persönlichen Gesprächen an den einzelnen Tischen spielten die Teilnehmer aber durchaus konzentriert ihre Spiele.

Frauen stellten die Mehrheit

Gemischt wurden dabei nicht nur die Karten, sondern gemischt war auch das Publikum.

Denn im Unterschied zu den besser bekannten Schafkopf-Turnieren war hier das Geschlechterverhältnis wesentlich ausgewogener, wobei die Frauen sogar leicht die Mehr-

heit stellten. „Wir spielen schon seit vielen Jahren Rommé“, so Roswitha Zimmer. „Die Männer denken doch immer bloß an ihr Schafkopf“, fügte sie augenzwinkernd hinzu. Auch hinsichtlich der Preise konnte sich das Turnier mit anderen absolut messen. So standen insgesamt 75 Preise, gesponsert von zahlreichen Firmen, für die 104 Teilnehmer zur Verfügung.

Als der Abend schließlich zu Ende ging, standen nicht nur die Sieger des Turniers fest, sondern auch der Reinerlös von über 1400 Mark für die Freiwillige Feuerwehr Ettringen machte aus allen Spielern und Mitwirkenden Gewinner. „Von diesem Reinerlös werden wir uns eine neue Gartenbank für unser Gelände anschaffen“, kündigte Kommandant Johann Schmid an.

Sieger des Rommé-Turniers wurde Richard

Bock aus Ettringen, der es am besten schaffte, seine Karten „abzulegen“. Er darf nun mit einer weiteren Person zu einer viertägigen Reise nach Berlin antreten, die von dem Bundestagsabgeordneten Klaus Holetschek gesponsert wurde.

Pokal und Essensgutscheine

Sichtlich glücklich nahm der Gewinner des Turniers auch einen schönen Pokal, gespendet vom letztjährigen Sieger Erik Sontheimer, mit nach Hause.

Hermann Weidinger und Doris Fendt, ebenfalls aus Ettringen, freuten sich als zweite und dritte Sieger über einen Essensgutschein von 100 Mark und eine Landtagsfahrt beziehungsweise über eine überdimensionale Pralinschachtel.